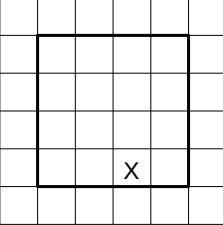
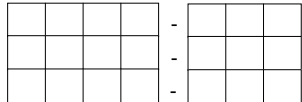


Biotopname Seggen- Feuchtwiese am Ostrand des Waupacksees				TK10 0 5 0 7 - 1 4 4 - 4 0 0 6 Anschluß in TK 		Biotop-Nr. 4 0 0 6	
Standort /Geologie vermoorte Senke im Sander							
Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland 4 2 0		Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz		Gemeinde / Stadt Waren (Müritz), Stadt		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 6 - 0 0 2 8 Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05875		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG 1 BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐			
		Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
		Code G F R					
		% 1 0 0					
Vegetationseinheiten Uferseggen- Streuwiese							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Am Ostrand des Waupacksees liegt diese Uferseggen- Streuwiese mit Ufersegge, Schilf, Mädesüß, Kohlkratzdistel und Kriechhahnenfuß, umgeben von Feuchtgebüsch, das das Biotop vom Seeufer an der Westseite trennt und von degradiertem Feuchtgrünland an der Ostseite. Die Standortverhältnisse sind eutroph und naß. Zur Zeit wird das Biotop extensiv gemäht. Durch einen am nördlichen und südlichen Seerand angeschlossenen Graben wird See und Grünland entwässert. Könnte der Wasserspiegel in Grünland erhöht bzw. stabilisiert werden und die Mähnutzung intensiviert werden, kann das gesamte Grünland um den See in eine torfbildende artenreiche Feuchtwiese werden.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen ☒ aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter ☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
Y W S ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐				keine Gefährdung ☐			
Empfehlung							
Z S E Z M W ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐							

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0507

-

144

-

4006

Biotop-Nr.

Substrat

k

g

Trophie

k

g

Wasserstufe

k

g

Relief

k

g

Exposition

k

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

g

Antorf

Sand

g

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

dystroph

oligotroph

mesotroph

eutroph

g

poly- / hypertroph

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

sehr feucht

naß

g

offenes Wasser

quellig

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

Senke / Strecksenke

g

Kerbtal

Sohlental

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant <i>Carex riparia</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
--	---

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Cirsium oleraceum	<u>Deschampsia cespitosa</u>	<u>Festuca rubra</u>	Filipendula ulmaria
Holcus lanatus	Phleum pratense	Phragmites australis	Ranunculus repens
Taraxacum officinale	Urtica dioica		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cerastium holosteoides	<u>Eupatorium cannabinum</u>	<u>Juncus effusus</u>	Mentha aquatica
------------------------	------------------------------	-----------------------	-----------------

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 27.09.2001	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Zemmrach	Foto: 1	Folgeseiten: 0